



öffentlich

Betreff:

Gestaltung Willi-Frohwein-Platz

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Erstellungsdatum 10.02.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.03.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass der „Willi-Frohwein-Platz“ in Babelsberg angemessen und würdevoll gestaltet wird.

gez. M. Schubert P.Schüler... M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Jahr 2011 wurde der im Volksmund als Am Findling bezeichnete Platz nach Willi Frohwein benannt. In diesem Jahr fand erstmals eine offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt Potsdam zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar auf dem Willi-Frohwein-Platz statt.

In Ermangelung eines würdigen Ortes auf diesem Platz wurden Kränze und Blumen am Straßenschild niedergelegt.

In der Erwartung, dass sich der Willi-Frohwein-Platz als zusätzlicher Gedenkort in Potsdam etabliert, ist dies bei der Umgestaltung des Platzes zu berücksichtigen.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

15/SVV/0123

öffentlich

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Gestaltung Willi-Frohwein-Platz

Erstellungsdatum 04.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2015	Stadtverordnetenversammlung Potsdam		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Antragstext wird wie folgt ergänzt:

Dazu sind auch Gespräche mit den anliegenden Wohnungsgesellschaften zu einem möglichen gemeinsamen Vorgehen zu führen.

Die Babelsberger Schulen sind in geeigneter Weise in die Ideenfindung zur Gestaltung des Platzes einzubeziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2015 über den Stand der Bemühungen zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift